



NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Merkmale bestimmen den Charakter einer Luftmasse?

- a) Temperatur am Ausgangs- und am aktuellen Ort
- b) Windstärke und Tropopausenhöhe
- c) Herkunftsregion und zurückgelegte Wegstrecke
- d) Die Schichtung der Luftmasse in der Herkunftsregion

02. Welche Gefahr besteht bei Landung in hohem Bewuchs oder Wald?

- a) Automatisch weiche Landung.
- b) Keine Gefahr für Hülle.
- c) Brennstoffverbrauch sinkt auf null.
- d) Verfangen, Korbkippen, Hüllenschäden und schwierige Bergung.

03. An welcher Stelle in der Hülle eines Heißluftballons ist der Überdruck (im Vergleich zur Umgebungsluft) während der Fahrt im Gleichgewichtszustand am größten?

- a) Im Bereich des Äquators.
- b) An der unteren Hüllenöffnung (Scoop).
- c) Der Überdruck ist in der gesamten Hülle exakt gleich hoch.
- d) Am oberen Pol (Top) der Hülle.

04. Während eines Fluges in kälterer Luft als ISA ist die angezeigte Höhe...

- a) Höher als die wahre Höhe.
- b) Niedriger als die wahre Höhe.
- c) Gleich der Standardhöhe.
- d) Gleich der wahren Höhe.

05. Wie beeinflusst Niederschlag auf der Hülle die Leistungsplanung?

- a) Zusätzliche Masse und Kühlung können Tragreserve und Steigfähigkeit verschlechtern.
- b) Niederschlag erhöht die Tragkraft immer.
- c) Niederschlag hat keine Masse.
- d) Niederschlag macht Brennstoff überflüssig.



06. Was beschreibt der Startle-Effekt?

- a) Eine plötzliche Überraschung kann Reaktion und Handlungsauswahl kurzfristig verschlechtern.
- b) Eine automatische Leistungssteigerung.
- c) Eine reine Wettererscheinung.
- d) Eine zuverlässige Stabilisierung der Fahrt.

07. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 5?

- a) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- b) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- c) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- d) Die Übermittlung ist unverständlich

08. Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

- a) 1 bis 2 Achtel
- b) 5 bis 7 Achtel
- c) 3 bis 4 Achtel
- d) 8 Achtel

09. Welche Aussage zum Tieffahren über Personen oder Tieren ist richtig?

- a) Es ist zu vermeiden, wenn Personen, Tiere oder Sachen gefährdet oder gestört werden können.
- b) Immer zulässig.
- c) Zur Unterhaltung sinnvoll.
- d) Nur bei Gegenwind verboten.

10. Wofür steht die Abkürzung "H24"?

- a) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- b) Keine bestimmten Öffnungszeiten
- c) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
- d) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang



11. Wie wird der Begriff "Sichtflugregeln" (visual flight rules) abgekürzt?

- a) VFR
- b) VMC
- c) VFS
- d) VRU

Prüfungssimulation

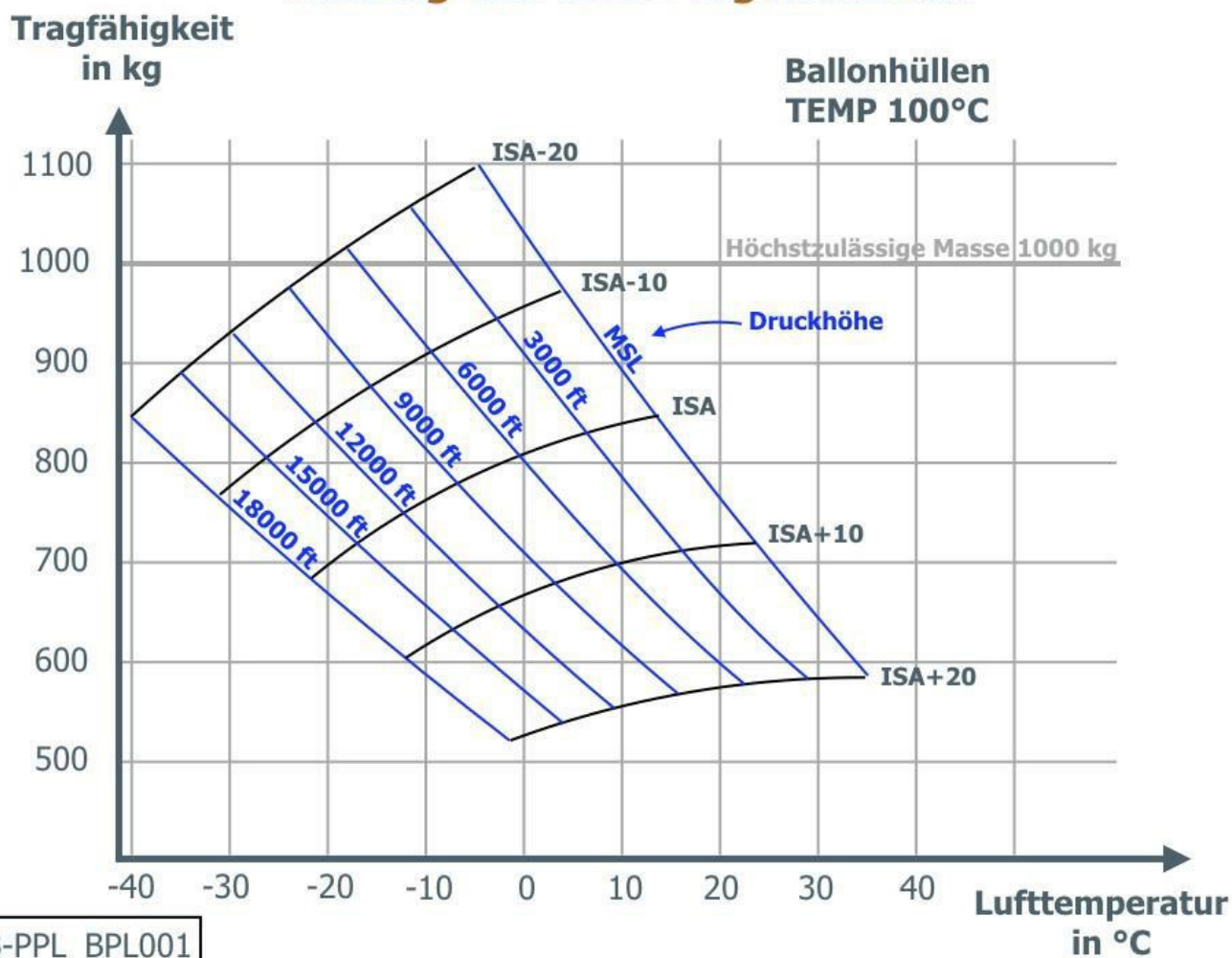
BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung



QuizVds.it

12. Gegeben sind folgende Beladungsdaten eines Freiballons: Leermasse 260 kg Instrumente 20 kg je Gasflasche (voll): 30 kg je Person: 80 kg Wieviele Personen dürfen bei einer Außentemperatur von ISA+10 höchstens im Korb sein, wenn der Ballon mit 4 Gasflaschen eine Druckhöhe von 12.000 ft erreichen soll? (Verwenden Sie die Anlage ECQB-PPL_BPL001)

Auszug aus dem Flughandbuch

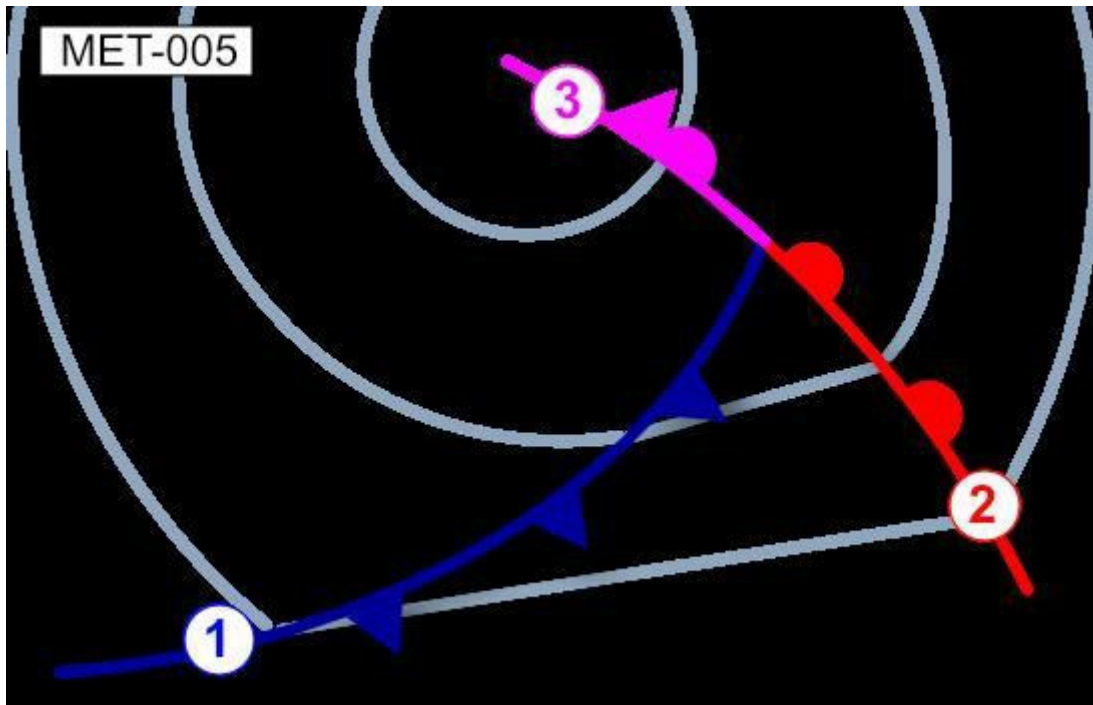


ECQB-PPL_BPL001

- a) 4
- b) 5
- c) 3
- d) 2



13. Bei dem mit (1) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Warmfront.
- b) Okklusion.
- c) Höhenfront.
- d) Kaltfront.

14. Das Prinzip eines Variometers beruht auf Messung der Differenz von...

- a) Momentanem Gesamtdruck und vorigem Gesamtdruck
- b) Momentanem statischem Druck und vorigem statischem Druck.
- c) Dynamischen Druck und Gesamtdruck
- d) Gesamtdruck und statischem Druck.

15. Am Such- und Rettungsdienst sind beteiligt:

- a) Militärische und zivile Organisationen.
- b) Nur internationale Organisationen.
- c) Nur zivile Organisationen.
- d) Nur militärische Organisationen.



16. Über welchen Zeitraum kann das Kurzzeitgedächtnis ungefähr Informationen speichern?

- a) 10-20 Sekunden
- b) 35-50 Sekunden
- c) 30-40 Sekunden
- d) 3-7 Sekunden

17. Warum ist der Blick nach außen bei Ballonfahrten besonders wichtig?

- a) Instrumente ersetzen den Blick nach außen.
- b) Hindernisse, Verkehr, Landegebiete und Wetterentwicklung müssen ständig erkannt werden.
- c) Passagiere übernehmen die Luftraumbeobachtung.
- d) Der Ballon kann jedem Verkehr ausweichen.

18. Wie hoch ist die Brüstungshöhe des Korbes bei einem Heißluftballon mindestens?

- a) 120 cm, im gewerblichen Bereich 130 cm
- b) 80 cm, im gewerblichen Bereich 100 cm
- c) 110 cm, im gewerblichen Bereich 110 cm
- d) 100 cm, im gewerblichen Bereich 110 cm

19. Sie überfliegen die 'Transition Altitude' (Übergangshöhe) im Steigflug. Wie muss der Höhenmesser standardmäßig eingestellt werden?

- a) Auf das lokale QNH.
- b) Die Subskala ist auf den Standarddruck von 1013,25 hPa einzustellen (QNE).
- c) Auf QFE des Startplatzes.
- d) Er wird nicht verstellt.

20. Der aerostatische Auftrieb hängt unter anderem ab...

- a) Von der Ballonmasse.
- b) Von der Form der Hülle.
- c) Von der Fahrt.
- d) Von der Luftdichte.



21. Warum ist die Untergrenze der Wolken für Ballonfahrten relevant?

- a) Sie ändert die Hüllengröße.
- b) Sie begrenzt sichere Höhenwahl, Sicht und Hindernisfreiheit.
- c) Sie bestimmt den Brennstofftyp.
- d) Sie ersetzt die Karte.

22. Auf der ICAO-Karte 1:500.000 wurden 3 cm in 9 Minuten zurückgelegt. Nach welcher Zeit ist ein weiterer Punkt in 5 cm Kartenentfernung zu erwarten?

- a) 12 min
- b) 15 min
- c) 18 min
- d) 21 min

23. Welche Aussage zu persönlicher Mindestplanung ist richtig?

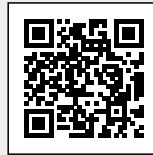
- a) Vorher festgelegte Grenzen helfen, unter Druck konservativ zu entscheiden.
- b) Grenzen sollen erst in der Luft entstehen.
- c) Sie gelten nur für Anfänger.
- d) Sie ersetzen rechtliche Mindestwerte.

24. Wo kann während des Fluges per Funk ein Flugplan aufgegeben werden?

- a) Beim Such- und Rettungsdienst (SAR)
- b) Beim Flugberatungsdienst (AIS)
- c) Bei einem Flugplatzbetreiber
- d) Beim Fluginformationsdienst (FIS)

25. Welche Checkliste ist vor dem Start besonders wichtig?

- a) Eine touristische Routenliste.
- b) Eine musterbezogene Vorflug- und Startcheckliste.
- c) Eine alte Straßenkarte.
- d) Eine Wetterregel ohne Musterbezug.



26. Was ist bei einer Fahrt nahe kontrolliertem Luftraum erforderlich?

- a) Freigaben, Funk, Transponderanforderungen und Ausweichoptionen rechtzeitig klären.
- b) Einfach einfahren.
- c) Nur den Wind beobachten.
- d) Funk ausschalten.

27. Welcher Faktor begrenzt in der aerostatischen Praxis die absolut maximal erzeugbare Auftriebskraft eines gegebenen Heißluftballons an einem heißen Sommertag?

- a) Die maximal zulässige Betriebstemperatur des Hüllenmaterials (oft um 120°C bis 130°C).
- b) Der maximale Druck, der vom Brenner erzeugt werden kann.
- c) Das Volumen der Gasflaschen.
- d) Die Reißfestigkeit der Kronenseile.

28. Warum ist das Verhältnis von Hüllenvolumen zu Masse wichtig?

- a) Es bestimmt nur die Farbe des Ballons.
- b) Es ist ausschließlich eine Versicherungsangabe.
- c) Es bestimmt die verfügbare Tragkraftreserve des Ballonsystems.
- d) Es ersetzt die Zulassung.

29. Von welchen Luftmassen wird Mitteleuropa hauptsächlich beeinflusst?

- a) Tropische und arktische Kaltluft
- b) Polare Kaltluft und tropische Warmluft
- c) Arktische und polare Kaltluft
- d) Äquatoriale und tropische Warmluft

30. Eine Föhnwetterlage entwickelt sich bevorzugt unter welchen Bedingungen?

- a) Stabile Luftmasse, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
- b) Labile Schichtung, großräumige Strömung gegen ein Gebirge
- c) Stabile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind
- d) Labile Schichtung, Hochdruckwetterlage mit wenig Wind



31. Welcher Transpondercode ist bei einem Ausfall der Funkanlage (Radio Failure) unaufgefordert zu schalten?

- a) 7700
- b) 7000
- c) 7500
- d) 7600

32. Die mittlere Höhe der Tropopause nach ISA (ICAO Standard Atmosphäre) beträgt...

- a) 18.000 ft
- b) 11.000 m
- c) 11.000 ft
- d) 36.000 m

33. Durch welchen der aufgeführten Faktoren kann eine Kohlenmonoxidvergiftung ausgelöst werden?

- a) Ungesundes Essen
- b) Wenig Schlaf
- c) Rauchen
- d) Alkohol

34. Was ist der "Scoop" (Schurz) an der unteren Hüllenöffnung?

- a) Ein schwer entflammbares Gewebe (meist Nomex), das den Brennerbereich vor Wind schützt und die Flamme in die Hülle leitet.
- b) Ein Ring aus Stahl, der die Hüllenöffnung kreisrund hält.
- c) Die Reißleine für die Notentleerung.
- d) Eine Klappe zur schnellen Entlüftung.

35. Warum ist beim Heizen in Bodennähe besondere Vorsicht nötig?

- a) Bodennähe macht Brennen wirkungslos.
- b) Zu spätes oder zu starkes Heizen kann Hindernisfreiheit und Landung negativ beeinflussen.
- c) Der Ballon reagiert am Boden schneller als in der Luft.
- d) Hindernisse sind nur in großer Höhe relevant.

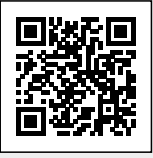


36. Was ist durch den Ballonführer zu tun, wenn bei einem Heißluftballon mit Doppelbrennersystem ein Fahrventil ausgefallen ist?

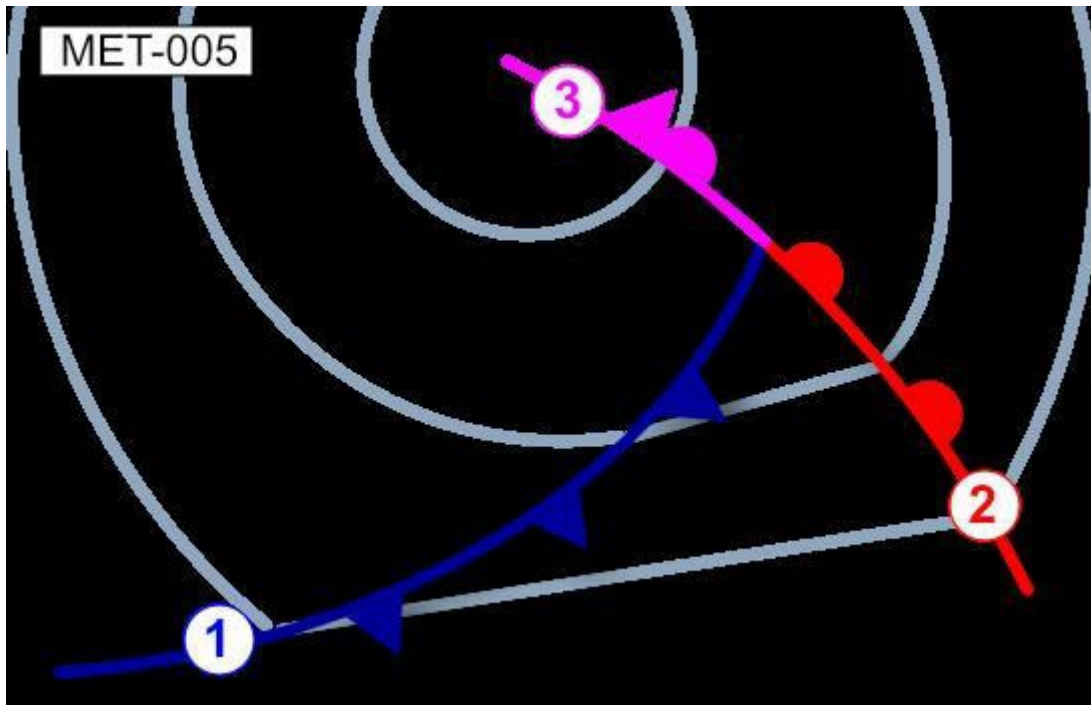
- a) Es sollte ein Notruf abgesetzt werden.
- b) Die Fahrt kann mit dem anderen Brenner gesetzt werden.
- c) Die Fahrt ist sofort abubrechen.
- d) Es müssen sofort beide Brenner abgestellt werden.

37. Was passiert mit der maximal zulässigen Startmasse Ihres Heißluftballons, wenn Sie den Startort von einem Flugplatz auf Meereshöhe zu einem Startplatz in den Bergen (z. B. 4.000 ft MSL) verlegen, bei ansonsten gleicher Außentemperatur?

- a) Die maximal zulässige Startmasse steigt an, weil die Luft sauberer ist.
- b) Die maximal zulässige Startmasse nimmt ab, da die Luftdichte in der Höhe geringer ist und somit die verdrängte Luftmasse sinkt.
- c) Die maximal zulässige Startmasse bleibt exakt gleich, da nur das Hüllenvolumen entscheidend ist.
- d) Der Ballon verliert vollständig seine Tragkraft und kann nicht abheben.



38. Bei dem mit (2) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



- a) Höhenfront.
- b) Warmfront.
- c) Kaltfront.
- d) Okklusion.

39. Welchen Zweck erfüllen „Auffanglinien“ in der Sichtnavigation?

- a) Sie dienen zum Neuorientieren nach einem Orientierungsverlust
- b) Sie garantieren den Weiterflug im Rahmen der VFR Wetterbedingungen
- c) Sie führen direkt zum nächsten Flugplatz der Flugroute
- d) Sie begrenzen die Entfernung vom Startflugplatz

40. Welche Sichtflugbedingungen sind nach dem Durchzug einer Kaltfront zu erwarten?

- a) Gute Sichten, Bildung von Quellwolken mit Schnee- oder Regenschauern
- b) Schlechte Sichten, Bildung von aufliegender Schichtbewölkung, Schnee
- c) Mäßige Sichten bei absinkenden Untergrenzen mit einsetzendem Dauerniederschlag
- d) Auflockernde Schichtbewölkung, Sichten über 5 km, Bildung flacher Cumulusbewölkung



41. Eine wahre Höhe ist...

- a) Eine Höhe über Grund, die um einen von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichenden Luftdruck korrigiert wurde.
- b) Eine Druckhöhe, die um eine von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichende Temperatur korrigiert wurde.
- c) Eine Höhe über Grund, die um eine von der ICAO Standardatmosphäre (ISA) abweichende Temperatur korrigiert wurde.
- d) Eine auf das aktuelle QNH und die reale Lufttemperatur korrigierte Druckhöhe.

42. Welche Kraft ist die Ursache für Wind?

- a) Druckgradientenkraft
- b) Thermalkraft
- c) Zentrifugalkraft
- d) Corioliskraft

43. Welche Angabe ist für die Beladungsplanung entscheidend?

- a) Nur die Leermasse.
- b) Nur die Hüllengröße.
- c) Nur die Windrichtung.
- d) Tatsächliche Masse von Pilot, Mitfahrern, Ausrüstung, Brennstoff und Ballon.

44. Wie wird die Richtungsangabe "12 Uhr" im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- a) Eins Zwo
- b) Eins Zwo Hundert
- c) Zwölf Uhr
- d) Eins Zwo Uhr

45. Was ist bei persönlichem Zeitdruck vor der Fahrt die sicherste Reaktion?

- a) Vorflugkontrollen verkürzen.
- b) Wetterprüfung während der Fahrt nachholen.
- c) Mitfahrer über die Sicherheit entscheiden lassen.
- d) Zeitdruck als Risiko erkennen und Startentscheidung oder Planung entsprechend anpassen.



46. Wie muss die Anweisung "Squawk 4321, rufen Sie Bremen Radar auf 131.325" bestätigt werden?

- a) Squawk 4321, 131.325
- b) Squawk 4321, Wilco
- c) Wilco
- d) Verstanden

47. Wie wird das Luftfahrzeug-Kennzeichen beim Einleitungsanruf übermittelt?

- a) Nur die letzten beiden Zeichen
- b) Vollständig mit allen Zeichen
- c) Nur die ersten drei Zeichen
- d) Nur die ersten beiden Zeichen

48. Welche Rolle spielt eine ehrliche Selbsteinschätzung vor der Fahrt?

- a) Sie ersetzt technische Kontrollen.
- b) Sie hilft, aktuelle persönliche Grenzen und Risiken realistisch zu erkennen.
- c) Sie ist nur für Medical-Prüfungen nötig.
- d) Sie macht Wetterinformationen weniger wichtig.

49. Die Gültigkeit einer ATIS beträgt...

- a) 60 Minuten.
- b) 10 Minuten.
- c) 30 Minuten.
- d) 45 Minuten.

50. Was ist ein gutes Gegenmittel zur gefährlichen Einstellung 'Impulsivität'?

- a) Mir passiert das nicht.
- b) Nicht so schnell, erst denken.
- c) Ich muss es beweisen.
- d) Regeln gelten für andere.



51. Flugbetriebsmeldungen sind Meldungen...

- a) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- d) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

52. Wie wird ein Gebiet bezeichnet, in welches der Einflug nur mit bestimmten Auflagen erlaubt ist?

- a) Gefahrengebiet
- b) Luftsperrgebiet
- c) Flugbeschränkungsgebiet
- d) Flugverbotszone

53. Warum sinkt ein Heißluftballon nach längerer Brennpause?

- a) Der Wind drückt den Ballon nach unten.
- b) Die Korbmasse nimmt zu.
- c) Die Hüllenluft kühlt ab, ihre Dichte steigt und der Auftrieb nimmt ab.
- d) Der Brennstoff wird schwerer.

54. Was müssen Sie beachten, wenn Sie mit einem Heißluftballon eine Radio Mandatory Zone (RMZ) befahren möchten?

- a) Einen Transponder-Code 7000 setzen und warten, bis Sie gerufen werden.
- b) Eine Freigabe vom Tower einholen.
- c) Vor dem Einflug eine Erstmeldung auf der veröffentlichten Frequenz abgeben und dauernde Hörbereitschaft aufrechterhalten.
- d) Ein VFR-Flugplan ist zwingend anzugeben.



55. Was hilft bei beginnender stressbedingter Hyperventilation?

- a) Schneller und tiefer atmen.
- b) Bewusst ruhiger atmen, Arbeitsbelastung reduzieren und die Fahrt stabilisieren.
- c) Alle Lüftungsmöglichkeiten schließen.
- d) Alle Aufgaben gleichzeitig erledigen.

56. Was ist beim Abstieg über einer erwärmten Wasseroberfläche zu erwarten?

- a) Die Sinkgeschwindigkeit erhöht sich.
- b) Die Sinkgeschwindigkeit verringert sich.
- c) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt ab.
- d) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt zu.

57. Wenn der Bodenwind vom Tower oder dem Flugwetterdienst mit "270 Grad / 10 Knoten" gemeldet wird, in welche Himmelsrichtung wird der Ballon voraussichtlich nach dem Start driften?

- a) Nach Osten (090°)
- b) Nach Westen (270°)
- c) Nach Süden (180°)
- d) Nach Norden (360°)

58. Wo muss mit mäßiger bis starker Turbulenz gerechnet werden?

- a) Oberhalb von geschlossenen Wolkendecken
- b) Unterhalb der Staubewölkung auf der Luvseite eines Gebirges
- c) Bei Auftreten von ausgedehnten Hochnebefeldern
- d) Bei Auftreten von Rotor-Wolken auf der Leeseite eines Gebirges

59. Welche Definition beschreibt eine Dringlichkeitsmeldung korrekt?

- a) Die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- b) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- c) Von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- d) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.



60. Was hat es zur Folge, wenn der Druck am Brennerventil weniger als 0,28 MPa (2,8 bar) beträgt?

- a) Es darf nicht gestartet werden.
- b) Der Druck in der FG-Flasche darf durch Azetylen erhöht werden.
- c) Das Heizsystem kann beschädigt werden.
- d) Die FG-Flasche muss mit der Flamme angewärmt werden.

61. Wie groß ist die Zeitdifferenz, wenn die Sonne von einem bestimmten Punkt aus um 20 Längengrade weitergewandert ist?

- a) 1:20 h
- b) 1:00 h
- c) 0:40 h
- d) 0:20 h

62. Wann sollten Schwimmwesten bei einer Wasserlandung aufgeblasen werden?

- a) Vor dem Aufsetzen im Korb.
- b) Nach Verlassen des Korbs bzw. wenn sie im Wasser benötigt werden.
- c) Schon vor dem Start immer aufgeblasen.
- d) Nie.

63. Welches Windsystem birgt für eine Ballonfahrt in den Alpen besondere Gefahr?

- a) Scirocco
- b) Föhn
- c) Mistral
- d) Bora

64. Warum ist ein klares Passagierbriefing vor der Landung wichtig?

- a) Es ersetzt die Landefeldauswahl.
- b) Es macht Windprüfung überflüssig.
- c) Es reduziert Verletzungsrisiken und vermeidet Ablenkung in der Landephase.
- d) Es ist nur bei Wettbewerben erforderlich.



65. Welche Maßnahme gehört zur Brandvermeidung am Startplatz?

- a) Rauchen am Korb erlauben.
- b) Gasflaschen lose ablegen.
- c) Rauchen und Zündquellen ausschließen und Gasflaschen sicher handhaben.
- d) Leckagen ignorieren.

66. Was beschreibt die Gleichgewichtstemperatur?

- a) Die Temperatur der Gasflasche.
- b) Die Temperatur am Flugplatz um 12 UTC.
- c) Die Temperatur des Kompasses.
- d) Die Hüllentemperatur, bei der Auftrieb und Gewicht für die aktuelle Situation ausgeglichen sind.

67. Was ist bei unterschiedlichem Wind in verschiedenen Höhen navigatorisch nutzbar?

- a) Der Ballon kann gegen den Wind fahren.
- b) Durch Höhenwahl können andere Versatzrichtungen oder Geschwindigkeiten genutzt werden.
- c) Höhenwahl hat keinen Einfluss.
- d) Nur der Korb bestimmt den Kurs.

68. Welche Aussage zur Hyperventilation durch Stress ist richtig?

- a) Sie kann Symptome hervorrufen, die einer Hypoxie ähneln können.
- b) Sie verbessert die Sauerstoffversorgung immer.
- c) Sie tritt nur in Verkehrsflugzeugen auf.
- d) Sie ist sicher an einer blauen Hautfarbe erkennbar.

69. Beim Aufrüsten eines Heißluftballons erhält die Hülle ein etwa 1,50 m x 1,00 m großes Loch. Darf der Ballonführer starten?

- a) Ja, wenn die Zuladung verringert wird.
- b) Ja, wenn dies das Flughandbuch erlaubt.
- c) Ja, wenn die Mitfahrer einverstanden sind.
- d) Nein, die Hülle muss zunächst repariert werden.



70. Wozu dienen Rotationsventile (Turning Vents) an einem Heißluftballon?

- a) Um den Ballon um seine Hochachse zu drehen (z.B. zur Ausrichtung bei der Landung).
- b) Um die Fahrtrichtung (Track) des Ballons um bis zu 30 Grad zu ändern.
- c) Um einen schnellen Sinkflug einzuleiten.
- d) Um die Hüllenluft während der Fahrt zu verwirbeln.



Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: C	02: D	03: D	04: A
05: A	06: A	07: B	08: C
09: A	10: C	11: A	12: C
13: D	14: B	15: A	16: A
17: B	18: D	19: B	20: D
21: B	22: B	23: A	24: D
25: B	26: A	27: A	28: C
29: B	30: A	31: D	32: B
33: C	34: A	35: B	36: B
37: B	38: B	39: A	40: A
41: D	42: A	43: D	44: C
45: D	46: A	47: B	48: B
49: C	50: B	51: B	52: C
53: C	54: C	55: B	56: A
57: A	58: D	59: A	60: A
61: A	62: B	63: B	64: C
65: C	66: D	67: B	68: A
69: B	70: A		

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfungs-Trainer - Flugleistung und Flugplanung



QuizVds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		